1. Der Gegenstand der Wortforschung 1
1,1. Einleitende Vorbemerkungen 1
1,2. Definitionsversuche des Wortes 4

2. Die Beschreibung der Darstellungsfunktion des Wortschatzes durch den lexikalischen Strukturalismus 11
2,1. Die paradigmatischen Relationen des Wortschatzes ... 11
2,1,1. Ausdrucksparadigmatische Relationen 11
2,1,2. Inhaltsparadigmatische Relationen 13
2,1,2,1. Das vorausgesetzte Wortmodell 13
2,1,2,2. Die einzelnen Relationen 19
2,1,2,3. Die linguistischen Verfahrensweisen 22
2,2. Die syntagmatischen und textlichen Relationen des Wortschatzes 30
2,3. Allgemeine Charakterisierung des lexikalischen Strukturalismus 36
2,4. Vorstrukturalistische Semasiologie und Onomasiologie 40

3. Ansichten der Erkenntnisfunktion des Wortschatzes 47
3,1. Die realistische Sicht der Erkenntnisfunktion 47
3,2. Die idealistische Sicht der Erkenntnisfunktion 50
3,3. Allgemeine Charakterisierung des Realismus und Idealismus 52

4. Die Beschreibung der Kommunikationsfunktion des Wortschatzes 57
4,1. Die Kommunikationsfunktion im Lichte des lexikalischen Strukturalismus 57
4,2. Die Kommunikationsfunktion im Lichte der Pragmalinguistik 63

5. Ansätze zur Beschreibung der Symptomfunktion des Wortschatzes 75
5,1. Der wissenschaftshistorische Rahmen 75
5,2. Die konventionelle Diaphasie am Beispiel der Wortgeographie 77
5,2,1. Vorbemerkungen 77
5,2,2. Der onomasiologische und der semasiologische Ansatz 78
5,2,3. Vom Isolationismus zum Strukturalismus. 84
5,2,4. Das Verhältnis von Synchronie und Diachronie 89

5,3. Die Beschreibung diaphasischer Varietäten als symptomfunktionaler Oppositionen am Beispiel der Wortgeographie. 93
6. Literaturverzeichnis 101
Autorenregister 112